



Jahresbericht 2014



**Freiwillige Feuerwehr
Weistrach**

Berichtsverzeichnis

Feuerwehrkommandant	Norbert Pürmayr, OBI	4
Feuerwehrkommandant-Stv.	Thomas Gunsch, BI	5
Leiter des Verwaltungsdienstes	Bernhard Kronsteiner, V	6
Einsätze		6
Mannschaftsstand		6
Beförderungen		6
Auszeichnungen		6
Lehrgänge		7
Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz		8
Bronze		8
Silber		8
Feuerwehrleistungsabzeichen		8
Bronze		8
Silber		8
NÖ Feuerwehrfunkleistungsabzeichen		8
Stv. des Leiters des Verwaltungsdienstes	Gregor Payrleitner, VM	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Große Herausforderung:		Fehler! Textmarke nicht definiert.
Jährliche Haussammlung mit Spendenblock		Fehler! Textmarke nicht definiert.
Fahrmeister	Karl Rohrleitner, HLM	9
Zeugmeister	Harald Reiter, EBI	10
FF Haus		10
Neuanschaffungen für die Katastrophenschutzhalle		10
Weitere Anschaffungen:		11
Persönliche Schutzausrüstung:		11
Sachbearbeiter Atemschutz	Hubert Leitner, LM	12
Inventarstand ATS - Geräte:		12
Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit	Gregor Payrleitner, VM	13
Einsatzdokumentation		13
Einsatz „Kind steckt in Kanaldeckel fest“		13
Sachbearbeiter Schadstoff	Matthias Broucek, OFM	14
Zugskommandanten	Thomas Mitterer, BM - Michael Sator, BM	15
Übungen		15

Brandsicherheitswachen	15
Ausflug	15
Gruppenkommandant Gruppe 3 Fritz Panholzer, LM.....	16
Gruppenkommandant Gruppe 5 Manuel Steindl, FM.....	17
Funkleistungsabzeichen	17
Übungen	17
Ausbildungsprüfung technischer Einsatz	17
Erfolgreich abgelegte Kurse/Ausbildungsprüfungen.....	17
Ziele für das Jahr 2015	18
Gruppenkommandant Gruppe 6 Alexander Aigner, FM.....	19
Mitglieder	19
Erfolgreich abgelegte Kurse	19
Ziele für das Jahr 2015	19

Liebe Mitglieder!

Mit Respekt und Hochachtung kann ich auf das letzte Feuerwehrjahr zurückblicken.

Es war für uns ein sehr ereignisreiches Jahr. Ein Großereignis, dass es in Weistrach noch nie gegeben hat war der Ölaustritt bei der Fa. Hirsch, welcher alle 3 Weistracher Wehren gefordert hat. Es war eine Länge von fast 2 km die mit Ölsperren betreut und abgesaugt wurde. Weiters hatten wir auch wieder zahlreiche technische Einsätze und Brände.

An dieser Stelle einmal:

DANKE!!!

Neben dem Maibaumaufstellen und unserem Mostheurigen hatten wir 2014 ein weiteres „High Light“: Die Segnung unserer **Katastrophenschutz-Halle**, welche dank Eurer unermüdlichen Mithilfe in Rekordzeit errichtet werden konnte und bereits eingeräumt und in Betrieb ist. Somit hat sich unser Platzproblem im Feuerwehrhaus erledigt.

Gratulation auch unserer Jugend zur bestanden „**Technischen Leistungsprüfung**“. Eine Gruppe in Bronze und eine Gruppe in Silber.

Vorschau 2015:

Feuerwehrrheurer, Maibaumaufstellen, Bewerbe, Leistungsprüfung Löscheinsatz (in Gold), Übungen und Neugestaltung unseres Aufenthaltsraumes (Feuerwehrtreff) stehen auf dem Plan. Ich freue mich auf ein schönes Feuerwehrjahr 2015, und auf ein baldiges Treffen bei einer der nächsten Übungen.

Kameradschaftliche Grüße,
Norbert Pürmayr OBI



Kameraden beim Bau der KHD Halle

Geschätzte Kameraden,

die Feuerwehr Weistrach kann auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2014 zurückblicken.

Gestartet haben wir mit unserem „kleinen“ Zubau der Katastrophenschutzhalle. Danke eurem unermüdlichen Einsatz konnten wir dieses Projekt innerhalb einer sehr beachtlichen Zeit komplett fertigstellen. Und auch bereits bei einem sehr gelungenen Festakt segnen.

Dieses war aber nicht das einzige Bauvorhaben, welches wir heuer umgesetzt haben. Es wurde unter anderem auch ein Teil der Mannschaftskästen adaptiert, damit wir beim Fest die Halle leichter leer räumen können.

Und jetzt, rund um den Jahreswechsel, ist bereits die Sanierung des Aufenthaltsraumes und der Elektroinstallation zum größten Teil abgeschlossen.

Auch im Einsatzgeschehen hat sich einiges getan. So hat uns zum Beispiel ein Schadstoffeinsatz über eine Woche hinweg beschäftigt. Wobei es uns bei der Aufarbeitung des Einsatzes gezeigt hat, dass eine funktionierende Einsatzleitung ein sehr wesentlicher Punkt ist. Dauerte diese Aufarbeitung doch fast ein halbes Jahr.

Des Weiteren waren wir heuer auch das erste Mal als Einsatzleitung bei einem KHD – Einsatz in St. Georgen am Reith.

Ein wichtiger Fixpunkt im Feuerwehrjahr war und ist wieder unser Feuerwehrheurer. Eine mittlerweile sehr etablierte Veranstaltung rund um den Mostkirtag, welche vor allem durch die selbstgemachten Speisen bekannt ist.

Daher mein aufrichtiger Dank an alle Kameraden und deren Frauen / Freundinnen für die tatkräftige Mithilfe an dieser Veranstaltung. Und mit der großen Bitte, auch heuer wieder um die tatkräftige Unterstützung.

Zum Schluss möchte ich noch allen Kameraden herzlichst zum Bestehen der Ausbildungsprüfung „technischer Einsatz“ sehr herzlich gratulieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Thomas Gunsch, BI

Gemeinsam blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2014 zurück. Nachfolgend möchte ich mit ein paar Statistiken aus dem Jahr 2014 aufzeigen, was von uns allen gemeinsam geleistet worden ist. Ein Großteil dieser Statistiken ist nur so gut, wie ihr eure Tätigkeiten und Übungen im Dienstbuch erfasst – frei nach dem Motto: „**Wer schreibt, der bleibt**“.

Einsätze

• Gesamtanzahl	97
• davon Brandeinsätze	13
• Technische Einsätze	81
• Brandsicherheitswachen	13
• Eingesetzte Mitglieder	433
• Gesamteinsatzstunden	908

Mannschaftsstand

Aktive:	62
Reservisten:	13
Gesamt:	75

Im Jänner 2014 ist unser Kamerad EV Johann Pieringer verstorben – möge er in Frieden ruhen.

Wolfgang Berndl und Nikolaus Kirchmayr haben sich 2014 entschlossen, die FF Weistrach zu verlassen.

Beförderungen

- Grafleitner Franz zum Löschmeister
- Jani Ewald zum Hauptfeuerwehrmann
- Broucek Matthias zum Oberfeuerwehrmann
- Hörtler Patrick zum Oberfeuerwehrmann
- Öfferlbauer Helmut zum Oberfeuerwehrmann
- Graf Christian zum Feuerwehrmann
- Pickl Andreas zum Feuerwehrmann

Auszeichnungen

- Leitner Franz für 60jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen
- Kronsteiner Bernhard Verdienstzeichen NÖ LFV 3. Klasse in Bronze

Lehrgänge

Folgende Lehrgänge wurden 2014 von Mitgliedern der FF Weistrach besucht:

Abschluss Truppmann:	PFM Lukas Kubicek, PFM Leonhard Mader, PFM Sebastian Pürmayr, PFM Gerald Reiter
Arbeiten in der Einsatzleitung:	FM Alexander Aigner, FM Christian Graf, FM Florian Mader, PFM Leonhard Mader, FM Andreas Pickl, PFM Sebastian Pürmayr, PFM Gerald Reiter
Brandschutztechnik Grundlagen:	OBI Norbert Pürmayr, EOBM Werner Reiter
Kommandantenfortbildung:	HBI Roman Öfferlbauer, OBI Norbert Pürmayr, BI Thomas Gunsch
Unterabschnittskommandaten-Fortbildung:	HBI Roman Öfferlbauer
Führungsstufe 1:	FM Manuel Steindl
Grundlagen der Technik:	VM Gregor Payrleitner, FM Manuel Steindl
Menschenrettung aus KFZ:	VM Gregor Payrleitner, FM Manuel Steindl
Heißausbildung in gasbefeuereten Übungsanlagen:	OFM Matthias Broucek, VM Gregor Payrleitner, OFM Josef Payrleitner
Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz:	FM Manuel Steindl
Verhalten vor der Einheit:	FM Manuel Steindl
Strahlenschutzdienst Fortbildung:	LM Thomas Preininger
FULA Vorbereitung:	OFM Patrick Hörstler, OFM Robert Krennmayr, OFM Helmut Öfferlbauer, OFM Roman Öfferlbauer, VM Gregor Payrleitner, OFM Klaus Pickl, FM Manuel Steindl
Atemschutzausbildung Stufe 1 – Gewöhnungsübung unter Atemschutz:	FM Alexander Aigner, OFM Markus Graf, FM Florian Mader, PFM Leonhard Mader, PFM Sebastian Pürmayr, PFM Gerald Reiter, FM Manuel Steindl
Atemschutzausbildung Stufe 3 - Erweiterte Atemschutzausbildung in der Feuerwehr:	OFM Matthias Broucek, OFM Markus Graf, VM Gregor Payrleitner, OFM Josef Payrleitner, BM Michael Sator

Erste Hilfe Ausbildung 16Std.:

PFM Leonhard Mader, FM Andreas Pickl, PFM
Sebastian Pürmayr, PFM Gerald Reiter

Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

Am 18.10.2014 haben folgende Kameraden die Ausbildungsprüfung „Technischer“ Einsatz bestanden:

Bronze

FM Alexander Aigner, FM Florian Mader, FM Leonhard Mader, FM Andreas Pickl, PFM Sebastian Pürmayr, PFM Gerald Reiter

Silber

OFM Matthias Broucek, OFM Patrick Hörstler, OFM Robert Krennmayr, OFM Helmut Öfferlbauer, OFM Roman Öfferlbauer, VM Gregor Payrleitner, BM Michael Sator, FM Manuel Steindl

Feuerwehrleistungsabzeichen

Beim 64. NÖ Landesfeuerwehrleistungswettbewerb in Retz hat eine Gruppe mit Erfolg teilgenommen. Folgende Kameraden haben neue Abzeichen erreicht:

Bronze

PFM Leonhard Mader, PFM Bernhard Pickl, PFM Sebastian Pürmayr, PFM Gerald Reiter

Silber

FM Alexander Aigner, FM Christian Graf, FM Florian Mader, PFM Leonhard Mader, FM Andreas Pickl, PFM Bernhard Pickl, PFM Sebastian Pürmayr, PFM Gerald Reiter

NÖ Feuerwehrfunkleistungsabzeichen

Das NÖ Feuerwehrfunkleistungsabzeichen (FULA) haben folgende Kameraden am 07.03.2014 erreicht:

OFM Matthias Broucek, OFM Patrick Hörstler, OFM Robert Krennmayr, OFM Helmut Öfferlbauer, OFM Roman Öfferlbauer, VM Gregor Payrleitner, PFM Klaus Pickl, FM Manuel Steindl

Zusätzlich haben wir 83 Übungen und 242 Tätigkeiten im Jahr 2014 durchgeführt und damit **7.080 erfasste Stunden** im Dienst der Feuerwehr geleistet!

**Gratulation an alle Ausgezeichneten, viel Motivation für das nächste Jahr
und vielen Dank für die Leistung der gesamten Mannschaft!**

Euer Verwalter,
Bernhard Kronsteiner, V

Es freut mich zu berichten, dass wir auch das Jahr 2014 wieder ohne Unfall gemeistert haben. Wie jedes Jahr stand die Überprüfung der Fahrzeuge an. Diesmal ging alles Problemlos über die Bühne.

Beim RLF wurde heuer ein komplettes Service durchgeführt, damit er uns noch viele Jahre erhalten bleibt und sicher zu den Einsätzen bringt. Es wird noch eine Halterung für unser neues „Einbruchgerät“ eingebaut.

Beim KDO wurde der „Einsatzleitungs-Blitzer“ (Rot) nach einem totalausfall gewechselt. Bei Fragen oder für Probefahrten könnt ihr euch bei den Fahrmeistern melden.

Bei allen Kameraden die mitgeholfen haben möchte ich mich herzlich bedanken.

Erinnern möchte ich auch dieses Mal wieder daran, dass die Fahrzeuge in benutzbarem Zustand abgestellt werden sollen!

Der Fahrmeister

Karl Rohrleitner, HLM



Unser Alleskönner - RLFA 2000

FF Haus

Wie jedes Jahr möchte ich mich für das vorbildliche Reinigen unseres Feuerwehrhauses bedanken. Ein besonderer Dank an eure Frauen für die fleißige Unterstützung.

Bitte verlasst unseren Aufenthaltsraum so, wie ihr ihn anzutreffen wünscht. Sollte es ausnahmsweise passieren, dass aus „zeitlichen Gründen“ die Reinigung verschoben werden muss, so bitte bis spätestens nächsten Tag nachholen.

Wie ihr sicherlich bemerkt habt, wird unser Aufenthaltsraum neu gestaltet. Da zur Finanzierung unseres Raumes die Getränkebox geplündert wurde, ist das „unser aller Geld“. Somit setze ich voraus, dass in Zukunft wesentlich mehr Rücksicht auf die Pflege und Reinigung genommen wird.

Weiters haben wir bei der Planung berücksichtigt, dass das „Ordnunghalten“ einfacher wird. Bitte achtet besonders während der Heizperiode darauf, die Tür zum Büro und in den Aufenthaltsraum geschlossen zu halten. Unsere Heizkosten sind aus diesem Grund einfach zu hoch.

Neuanschaffungen für die Katastrophenschutzhalle

Durch den Neubau unserer Katastrophenschutzhalle konnten einige Anschaffungen gemacht werden, die aus Platzmangel sonst nicht möglich gewesen wären.

Angekauft wurde:

- Ölbindemittel
- Ölschlangen in verschiedenen Längen
- Gitterboxen
- Schanzwerkzeug
- Deckensteher in verschiedenen Längen
- Auffangbehälter
- zusätzliche Sandsäcke
- Schaummittel

Danke an Payrleitner Gregor und seine „Freunde“ für die Schwerlastregale und auch Dank an Pfaffeneder Josef für die Spende der Glastafel für die Aufschrift. Durch den frei werdenden Platz im Feuerwehrhaus bestand nun die Möglichkeit für weitere Spinde. Da sich schon mehrere Kameraden einen Spind teilen mussten, wurden von Berndl Ulrich und mir 13 neue Spinde angefertigt. Weiters bauten wir die rückwärtigen Spinde um, sodass sie bei unserem Fest mit dem Stapler leicht entfernt werden können.

Durch den Umbau des Aufenthaltsraumes und mit der übergroßen Begeisterung stemmen zu dürfen, wurden im halben Feuerwehrhaus neue Verrohrungen für Kabeln gelegt, wobei Krennmayr Robert im Arbeitsrausch nicht zu bremsen war und gleich von seinen Helfern ein zusätzlicher Zählerkasten installiert wurde. Zweck ihrer Tat: die Möglichkeit einer Fremdstromversorgung zu schaffen.

Ebenso wurden noch die Eingangstüre, die durch einen Einbruchversuch beschädigt wurde, und die Brandschutztür in den Aufenthaltsraum gewechselt.

Als alle Löcher wieder verputzt waren, bekam das halbe Feuerwehrhaus eine neue Farbe. Danke an unseren Dr. Tom für den Verleih seiner Farbsprühmaschine.

Danke an alle die heuer mehr Maurer als Feuerwehrmänner waren.

Weitere Anschaffungen:

- Universalbrechwerkzeug
- Anti-Wespen-Stäubepulver
- Blindanschlüsse für C-Schläuche mit Druckluftanschluss

Danke an Gunsch Thomas.

Persönliche Schutzausrüstung:

Jacken, Overalls und Stiefel sowie 14 Stück Regenschutzbekleidung.

Danke an alle für euren Selbstbehalt.

Harald Reiter, EBI



Segnung der KHD Halle

Werte Kameraden,

im abgelaufenen Feuerwehrjahr 2014 haben die Atemschutzgeräteträger der FF Weistrach **3 Einsätze, 13 Übungen und 1 Schulung absolviert**. Dabei wurden 130 Pressluftflaschen geleert.

In der Feuerwehr Weistrach gibt es derzeit 31 aktive Atemschutzgeräteträger. Bei einigen steht die Tauglichkeitsuntersuchung an. Die Formulare hierfür sind im Feuerwehrhaus an der Anschlagtafel zu finden. Die jungen Kameraden, die 2015 den Atemschutzlehrgang absolvieren, müssen sich auch vorher dieser Tauglichkeitsuntersuchung unterziehen.

Bei der jährlichen Geräteüberprüfung wurden **keine Mängel** beanstandet. Die gesamte Ausrüstung ist trotz oder vielleicht auch wegen der intensiven Übungstätigkeit mängelfrei.

Inventarstand ATS - Geräte:

- 6 Grundgeräte
- 42 Druckluftflaschen 200bar
- 12 Masken
- 6 Todmannwarner

Besonders freut mich, dass einige Feuerwehrkameraden den „Atemschutzlehrgang“ belegt haben. Bestens ausgebildete Atemschutzgeräteträger sind eine Notwendigkeit für jede Feuerwehr. Bitte bringt euch und die von euch gewonnenen neuesten Kenntnisse auch in den Übungsbetrieb ein.

Zum Abschluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2014 bedanken!

LM Hubert Leitner
Sachbearbeiter Atemschutz

Einsatzdokumentation

Als SB für Öffentlichkeitsarbeit und Einsatzdokumentation ist es mein größtes Ziel, unsere Arbeit der Bevölkerung näher zu bringen.

Dass die Einsatzdokumentation auch einen sehr wichtigen Stellenwert hat, zeigte der Einsatz „Öltreiben im Weistracherbach“. Die Versicherung forderte die schriftlichen wie auch bildliche Aufzeichnungen unverzüglich an. Natürlich beruft sich auch die Feuerwehr auf dieses Schriftstück. Nur durch diese lückenlose Dokumentation wurden auch alle entstandenen Kosten von der Versicherung beglichen.

Daher bitte ich euch, dass ihr Fotos bei Einsätzen aber auch Übungen macht. Weiters sollte der Einsatzbericht im Feuerwehrhaus gewissenhaft und vollständig ausgefüllt werden.

Ich berichtete letztes Jahr über die Erfolge in den regionalen Zeitungen. Mit einem besonderen Einsatz wurde die FF Weistrach weit über das Mostviertel bekannt. Wie ihr selbst den Medien entnehmen könnt, sind besonders Einsätze mit Tieren und Kleinkindern von großem medialem Interesse.

Einsatz „Kind steckt in Kanaldeckel fest“

Daher erfuhr der Einsatz: „Kind steckt in Kanaldeckel fest“ einen unerwarteten Presseansturm. Von den **Infobildschirmen der Wiener U-Bahn** bis zur Tiroler Tageszeitung wurde die FF Weistrach im ganzen Land bekannt. Natürlich wurde auch in den Landesausgaben der Zeitungen HEUTE, ÖSTERREICH und wie sie alle heißen berichtet. Ganz zu schweigen von den über 6000 Informierten über Facebook und den 800 Besuchern auf der FF Homepage. Dabei zähle ich die Veröffentlichung auf den diversen Nachrichtenseiten und Feuerwehrplattformen im Internet noch gar nicht dazu.

Auch in der Fernsehsendung NÖ Heute wurde ein kurzer Bericht ausgestrahlt. Bei den Rundfunksendern Radio Niederösterreich (550.000 Hörern täglich), Liferadio (180.000 Hörern täglich) und Radio Arabella (Umgebung Wien mit 400.000 Hörern täglich) wurde ebenfalls darüber berichtet.

Besonders stolz bin ich über die **Übertragung des Radiosenders Ö3**, dem Sender mit der größten Reichweite in Österreich und täglich knapp 2,8 Millionen Hörern. In der Rubrik „Gute Nachricht des Tages“ wurde ein Interview unseres Kommandanten ausgestrahlt.

Für meine Arbeit sind Fotos sehr wichtig, daher bedanke ich mich bei euch für die IMMER tadellose Adjustierung bei Einsätzen, Übungen usw.

Immer Brandaktuell auf <http://www.ffweistrach.at/bzw. facebook.com/ffweistrach>

Gregor Payrleitner, VM



Wie üblich haben wir heuer auch in dem Gebiet Schadstoff etwas gemacht. Im vergangen Jahr war das Schadstoff Planspiel nicht in Wolfsbach, sondern es wurde uns diese Aufgabe zuteil. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch noch mal sehr herzlich bei den Helfern bedanken, die die Getränke gemacht haben. HERZLICHEN DANK

Dann kamen schon wieder das Gerätetraining und die UA Schadstoff Übung, dieses Mal war die Feuerwehr Rohrbach an der Reihe.

Im Juni hatten wir einen Schadstoffeinsatz „ Öl treiben im Weistracher Bach “, bei dem alle drei Wehren von Weistrach fast den ganzen Tag beschäftigt waren. Es wurden 9 Ölsperren errichtet. Die Feuerwehr Rohrbach hat ÖL mit dem Nass- Trockensauger abgesaugt. Die Feuerwehr Goldberg und Weistrach haben die Ölsperren Aufsicht gemacht, tote Fische entsorgt und beim Binden des Öls auf der Wasseroberfläche geholfen.

Im Herbst wurde dann wieder mit den Schutzanzügen der Stufe 3 geübt. Es war wie immer ein Güllefass abzudichten, Personensuche in einem verrauchten Raum mit Wärmebildkamera, Gasflaschen suchen und richtig aus der Gefahrenzone bringen.

Ich hoffe, dass ich in diesem Jahr wieder dieselbe tolle Unterstützung bekomme wie im vergangen Jahr!

Gut Wehr!

Matthias Broucek, FM



Einsatznahe Übungen

2014 war für uns ein äußerst spannendes Jahr – in dem viele schöne und erfolgreiche Tätigkeiten unsererseits bewältigt wurden.

Das Jahr startete mit einer internen Chargen bzw. Gruppenkommandatenfortbildung. Hier stand zu Beginn ein theoretischer Teil am Programm, in welchem uns unser Stellvertreter BI Thomas Gunsch einen Vortrag über das richtige Führungsverhalten am Einsatzort näher brachte. Nach diesem sehr interessanten Vortrag bildeten wir 3 Gruppen und sahen uns diverse Übungsobjekte vor Ort an, um anschließend im praktischen Teil Planspiele gemeinsam mit allen Schulungsteilnehmern durchzuspielen. An dieser Stelle danke an Thomas Gunsch für die tolle Aufbereitung des Vortrags.

Übungen

Insgesamt hatten wir dieses Jahr 5 allgemeine Übungen zu bewältigen

1. Firma Rika: mit anschließender Firmenbesichtigung
2. Brandübung mit Hauptaugenmerk auf ATS: Baustelle Payrleitner Gregor
3. Sommerübung: bei Kirchmayr Nikolaus „Kabel“
4. Blondinnenrettung: allgemeine Brandübung mit Personensuche und ATS
5. Abschlussübung beim „Berschtlehner Hölzl“- Waldbrand, Personensuche, Tankbergung

Erfreulich war es, dass wir im Laufe des Jahres eine 400%ige Steigerung an Übungsteilnehmern schaffen konnten. Waren wir bei der ersten Übung bei der Firma Rika lediglich zu acht so konnten wir bei der Abschlussübung 35 Teilnehmer mobilisieren. Im Schnitt war es ein durchaus gut besuchtes Übungsjahr, wo wir uns für eure Teilnahmen recht herzlich bedanken wollen und gleichzeitig für 2015 bitten, dass der Aufwärtstrend anhält. Sollte irgendwer ein Übungsobjekt wissen – so bitten wir um keine Scheuen zur Bekanntgabe!

Brandsicherheitswachen

Wie auch schon im vergangenen Jahr hatten wir einige Brandsicherheitswachen im VAZ und beim Mostkirtag einzuteilen – danke für eure Bereitschaft die FF Weistrach auch in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Ausflug

2014 hatten wir das Vergnügen den FF Ausflug zu organisieren. Unser Ziel war es, möglichst viele Kameraden zur Teilnahme zu bewegen. Da leider bei der Einladung etwas schief gelaufen ist, waren wir im Endeffekt eine kleine illustre Runde, welche den Ausflug in Krumau, Tschechien, aber dennoch sehr genossen hat.

Wie immer dürfen wir uns zum Schluss unseres Berichts für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und bitten weiterhin die FF Weistrach im neuen Jahr so toll zu unterstützen.

„Die Welt lebt von den Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht!“ – in diesem Sinne alles erdenklich Gute für 2015 Gut Wehr

BM Michael Sator, BM Thomas Mitterer

Am 27.02. begannen wir mit einer Schulung und Inbetriebnahme von Geräten.

Am 13.03. hatten wir eine Funkübung.

Am 05.06. führten wir eine Gruppenübung , Thema „Menschenrettung Mann unter Baum eingeklemmt“ durch.

Am 24.07. hielten wir eine Kameradschaftliche Sommerübung ab.

Am 28.08. führten wir eine Besichtigung diverser Wasserentnahmestellen und unseres Löschbereiches durch.

Am 11.09. führten wir eine Brunnenreinigung durch.

Am 23.10. haben wir das Feuerwehrhaus auf Hochglanz gebracht.

Am 20.11. führten wir eine Funkschulung durch, auch mit Geräteschulung.

Am 05.12. hatten wir noch eine gemütliche Weihnachtsfeier im Depot.

Zu Guter Letzt möchte ich mich noch recht herzlich bei den Feuerwehrdamen für die tatkräftige Unterstützung beim Putzen und für die guten Mehlspeisen danach bedanken.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich für die zahlreiche Beteiligung an den Übungen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Fritz Panholzer, LM



Fest 2014 - ein voller Erfolg

Funkleistungsabzeichen

Auch im Jahr 2014 ist viel geschehen. Schon im März absolvierten folgende acht Gruppenmitglieder das NÖ Funkleistungsabzeichen:

Gregor Payrleitner, Klaus Pickl, Roman Öfferlbauer jun., Helmut Öfferlbauer, Patrick Hörtler, Matthias Broucek, Robert Krenmayr, Manuel Steindl

Übungen

Da der Übungsplan noch nicht beendet war, bereitete Markus Graf die vorletzte Übung mit dem Thema „Seilwinde“ vor.

Als Abschluss des Übungsplanes war ein **Einsatznachmittag** geplant:

Unter der Leitung von Gregor Payrleitner und Manuel Steindl wurden die Mitglieder der Gruppe 5 und 6 speziell auf die Menschenrettung aus einem Kraftfahrzeug geschult. Ein ganz besonderes Augenmerk legte Gregor Payrleitner auf die Junge Gruppe 6, denen bei diesen Szenariotrainings der Einsatzablauf näher gebracht wurde. Besonders auf die persönliche Schutzausrüstung, die Unfallstellenabsicherung und das richtige und ruhige Arbeiten wurde Wert gelegt. (Näheres auf der Homepage unter „Übungen“).

Ausbildungsprüfung technischer Einsatz

Im Herbst haben folgende sieben Gruppenmitglieder erfolgreich an der Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Silber teilgenommen:

Gregor Payrleitner, Roman Öfferlbauer jun., Helmut Öfferlbauer, Patrick Hörtler, Matthias Broucek, Robert Krenmayr, Manuel Steindl

Weiters bedanke ich mich bei **Norbert Pürmayr, Roman Öfferlbauer sen. und Michael Sator**, für die tatkräftige Unterstützung bei der Ausbildungsprüfung.

Erfolgreich abgelegte Kurse/Ausbildungsprüfungen

8 Mann NÖ Funkleistungsabzeichen	Gruppe 5
7 Mann Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in SILBER	Gruppe 5

Matthias Broucek: ATS4- Heißausbildung in gasbefeueten Übungsanlagen

Josef Payrleitner: ATS4- Heißausbildung in gasbefeueten Übungsanlagen

Payrleitner Gregor: ATS4- Heißausbildung in gasbefeueten Übungsanlagen
TE10- Grundlagen der Technik
TE20- Menschenrettung aus KFZ

Manuel Steindl: RE20- Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz
FÜ10- Führungsstufe 1 (inkl. FÜ70)
FÜ90- Verhalten vor der Einheit
TE10- Grundlagen der Technik
TE20- Menschenrettung aus KFZ

Ziele für das Jahr 2015

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in GOLD

gesamte Gruppe 5

Da die Übungsthemen 2014 alle abgearbeitet wurden, wurde ein neuer Übungsplan erstellt, indem die Gruppe 6 mit involviert wurde. Bei den folgenden Übungsthemen wird ein Mitglied der Gruppe 5 und der Gruppe 6 diese ausarbeiten und danach vortragen oder die Übung leiten.

Hiermit bedanke ich mich für die geleistete Arbeit und die rege Beteiligung bei den Gruppenübungen. Gut Wehr,

Manuel Steindl, FM



Erfolgreiche Teilnehmer „Ausbildungsprüfung technischer Einsatz“

Als Gruppenkommandant der Gruppe 6 möchte ich mich als erstes bei der gesamten Gruppe für das Vertrauen, das Amt des Gruppenkommandantes zu führen, bedanken.

Im Jahr 2014 hat ein Teil der jetzigen Gruppe beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Retz das Abzeichen in Silber erreicht.

Mitglieder

Aigner Alexander
Graf Christian
Kubicek Lukas
Pickl Andreas
Haider David

Mader Florian
Mader Leonhard
Pürmayr Sebastian
Pickl Bernhard
Reiter Gerald

Erfolgreich abgelegte Kurse

Funklehrgang

Reiter Gerald, Pürmayr Sebastian, Mader Leonhard

Grundlehrgang

Kubicek Lukas, Mader Leonhard, Pürmayr Sebastian,
Reiter Gerald

Landesfeuerwehrleistungsabzeichen in Silber gesamte Gruppe

16- stündiger Erste- Hilfe Kurs

Mader Leonhard, Pürmayr Sebastian,
Reiter Gerald

Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

Pickl Andreas, Mader Florian, Mader Leonhard,
Pürmayr Sebastian, Reiter Gerald, Aigner Alexander

Ziele für das Jahr 2015

Atenschutzgeräteträger:

Mader Florian, Mader Leonhard, Pürmayr Sebastian, Reiter Gerald,
Aigner Alexander

Weitere:

Grundlagen Führung, Einsatzmaschinistenlehrgang,
Feuerwehrsaniäter,
Sachbearbeiter FMD, Schadstoff, FULA, LFLB 2015

Hiermit bedanke ich mich für die geleistete Arbeit und die rege Beteiligung bei den Gruppenübungen.

Gut Wehr,
Alexander Aigner, FM